

Zum Haushaltsausschuss

am 13.11.2019

HI. Geistspitalstiftung

Haushaltsplan 2020 der Rentenkasse

Wirtschaftspläne 2020
der Heime
HI. Geistspital und Magdalenenheim

Wirtschaftsplan 2020
für den Forstwirtschaftsbetrieb

Vormerkung

Im Januar 2015 wurde der Stiftungszweck der HI. Geistspitalstiftung angepasst. Sie dient weiterhin ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen und mildtätigen Zwecken. Seitdem können neben dem Betrieb der beiden Altenheime auch sonstige Maßnahmen der Altenhilfe gefördert werden. Im Jahr 2017 wurde die Satzung der Stiftung inkl. Anlage zum Grundstockvermögen neu erlassen. Der Satzungstext selbst wurde inhaltlich nicht verändert. Durch den Neuerlass wurde nach mehreren Änderungssatzungen wieder ein einheitliches Dokument geschaffen und außerdem die Anlage der Satzung zum Grundstockvermögen auf den aktuellen Stand gebracht. Die Anlage wurde zuletzt zum 01.10.1970 aktualisiert und ist im Zuge der Einführung der Anlagenbuchhaltung überarbeitet worden.

Die Stiftung besteht neben den zwei Alten- und Pflegeheimen, HI. Geistspital und Magdalenenheim (mit Küche und Verwaltung), aus einem Forstwirtschaftsbetrieb und der Rentenkasse, die das Vermögen der Stiftung (Immobilien und Rücklagen) verwaltet. Im Haushaltsplan der Rentenkasse wird neben der Verwaltung der Grundstücke, Gebäude und Rücklagen außerdem der ökologische Gartenbaubetrieb Mühlhof geführt.

Während die Rentenkasse weiterhin kameral geführt wird, verlangt § 3 Abs. 1 der Pflegebuchführungsordnung ein kaufmännisches Rechnungswesen für Pflegeeinrichtungen. Deshalb werden seit 1997 Wirtschaftspläne für die beiden Alten- und Pflegeheime erstellt. Der Forstbetrieb wird ebenfalls kaufmännisch geführt.

Aus den Erträgen der Rentenkasse, hauptsächlich Mieten bzw. Pachten, Zinseinnahmen und dem Forstgewinn, wird ein Investitions- und Tilgungszuschuss und ggf. ein Defizitabgleich an die beiden Alten- und Pflegeheime geleistet. Außerdem werden daraus je nach Bedarf sonstige Maßnahmen der Altenhilfe gefördert.

Das Gesamtvolumen des Haushalts der Rentenkasse 2020 beträgt 11.694.175 €, wobei 1.385.827 € auf den Verwaltungshaushalt und 10.308.348 € auf den Vermögenshaushalt entfallen. Dem Vermögenshaushalt können 2020 206.373 € zugeführt werden (ohne Zuführung für Sonderrücklagen). Im Haushaltsjahr 2019 wird von einem Gesamtdefizit der beiden Heime in Höhe von 254.444 € ausgegangen. Die Abrechnung des Defizitabgleichs zwischen der Rentenkasse und den Heimen wurde im Jahr 2015 umgestellt. Es erfolgt keine vollständige Deckung der Defizite der Heime mehr aus den Kapitalrücklagen. Die beiden Heime haben Verluste nur dann aus ihren Kapitalrücklagen zu decken, wenn diese auf Abschreibungen für Anlagegüter beruhen, die bei Anschaffung über den Investitions- und Tilgungszuschuss der Rentenkasse finanziert wurden. Im Verwaltungshaushalt der Rentenkasse wurde für 2020 deshalb kein Defizitabgleich an das HI. Geistspital eingeplant (Verlustausgleich für 2019). Der geplante Gesamtverlust 2019 (-262.968 €) der beiden Heime wird über deren Kapitalrücklage abgedeckt. Auch in den Folgejahren der Finanzplanung werden die anfallenden Verluste über die Verringerung der Kapitalrücklagen der Heime abgedeckt.

Die Miet- und Pachteinnahmen im Verwaltungshaushalt der Rentenkasse bleiben mit insgesamt 580.510 € in etwa auf dem Vorjahresniveau (+ 2,3%). Im Laufe des Jahres 2019 konnten alle Gewerbeflächen in den Altstadthäusern vermietet werden. Die Zinseinnahmen konnten trotz des weiter anhaltenden niedrigen Zinsniveaus stabil gehalten werden.

Der im Wirtschaftsplan 2019 eingeplante Gewinn des Forstwirtschaftsbetriebs von ca. 37.530 € kann nach aktuellen Planungen nicht realisiert werden. Gründe hierfür sind unter anderem das Waldsterben und der stark gefallene Holzpreis.

Im Bauunterhalt der Rentenkassen stehen auch für 2020 mehrere umfangreiche Maßnahmen an, weshalb der Ansatz mit 100.000 € weiterhin auf hohem Niveau bleibt. Dabei entfallen die größten Posten auf die Sanierungen der Anwesen Papiererstraße und Berggrub mit jeweils 30.000 €. Die Grundstückserlöse im Vermögenshaushalt der Rentenkasse i.H.v. 8 Mio. € in 2020 beruhen auf dem geplanten Verkauf der Grundstücke an der Marienburger Straße. In den Jahren 2021 bis 2023 sind Einnahmen durch den Verkauf von Grundstücken in der Ochsenau i.H.v. 5,65 Mio € eingeplant. Für den städtebaulichen Wettbewerb Ochsenau sind in 2020 Kosten i.H.v. 54.400 € vorgesehen. Daneben sind Einnahmen aus dem Rücklauf des Investitions- und Tilgungszuschusses von den Heimen in Höhe von 330.000 € eingeplant.

Im Haushaltsjahr 2020 wird mit dem Bau der beiden Gebäude des EU-Projekts „Home and Care“ begonnen. Dabei sollen 20 Wohneinheiten sowie 4 Großtagespflegen entstehen. In Bezug auf dieses Projekt vereinnahmt die Hl. Geistspitalstiftung in 2020 rund 1,760 Mio. € an Fördergeldern. Für die Baumaßnahme fallen demgegenüber 4,246 Mio. € an Kosten in 2020 an. Nach Fertigstellung erhält die Stiftung Einnahmen aus der Vermietung der Wohnungen und Großtagespflegen an die Stadt.

Der Investitions- und Tilgungszuschuss ist seit 2018 in der Ansatzplanung dem tatsächlichen Auszahlungszeitpunkt angepasst, entsprechend dem Defizitabgleich an die Heime bzw. der Gewinnabführung des Forstes. Deshalb ist ab dem Haushaltsjahr 2018 im Haushalt der Rentenkasse jeweils der Investitions- und Tilgungszuschuss des Vorjahres eingeplant. Der Investitions- und Tilgungszuschuss für 2019 wird auch erst in 2020 nach Fertigstellung des Jahresabschlusses abgerechnet und beläuft sich nach derzeitigem Stand auf 2,5 Mio. €. Der durch die Heime eingeplante Investitions- und Tilgungszuschuss für 2020 ist im Jahr 2021 i.H.v. 6,049 Mio. € veranschlagt. Dies resultiert aus den sehr hohen Investitionen der beiden Heime mit einem Volumen von 2,144 Mio. € beim Hl. Geistspital und 3,754 Mio. € beim Magdalenenheim. Insgesamt belaufen sich die Investitionen für die Heime somit auf 5,898 Mio. €. Der Restbetrag in Höhe von 151.000 € entfällt auf Tilgungsleistungen der Heime.

Im Wirtschaftsplan 2020 des Hl. Geistspitals werden für Einrichtung und Ausstattung 77.185 € und für Baumaßnahmen 2,067 Mio. € benötigt. Die Baumaßnahmen beschränken sich im Wirtschaftsjahr 2020 wie bereits in 2019 auf die Mindestumsetzungen der Brandschutzmaßnahmen, wie Einbau aller Brandschutz-Flurtür-Elemente, Neuschottung von Durchbrüchen, Ertüchtigung der Brandmeldeanlage und Herstellung einer funktionsfähigen Sicherheitsbeleuchtung.

Im Wirtschaftsplan 2020 des Magdalenenheims werden neben Einrichtung und Ausstattung i.H.v. 68.765 € insgesamt rund 2,196 Mio. € für Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes, Erweiterung des Trinkwassernetzes, Generalmodernisierung des Altbaus und der Küche, Klimatisierung des Speisesaals, Maßnahmen für Barrierefreiheit, Nachrüstung eines Verbrühschutzes an den Sanitäranlagen, Erneuerung der Fenster, Umstellung auf Fernwärme und der Ertüchtigung der Energieversorgung vorgesehen. Neben der Anschaffung eines Fahrzeuges (22.000 €) werden in 2020 Kosten für den Erweiterungsbau i.H.v. rund 1,467 Mio. € fällig.

Der allgemeinen Rücklage können insbesondere aufgrund der Grundstücksverkäufe an der Marienburger Straße ca. 3,262 Mio. € zugeführt werden. Unter Berücksichtigung der Ansätze 2019 und 2020 wird die allgemeine Rücklage zum 31.12.2020 voraussichtlich einen Stand von 5,026 Mio. € aufweisen. Der Sonderrücklage Elisabeth-Neumaier-Stiftung können 10.000 € zugeführt werden. Der Sonderrücklage Grassinger-Thallmayr-Stiftung werden zum Abgleich des Verwaltungshaushaltes 1.575 € entnommen.

III. Geistspitalstiftung 2020 - Rentenkasse

Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben - Haushaltsvolumen:

VERWALTUNGSHAUSHALT

Nummer	Einzelplan	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschuss/ Überschuss
0	Allgemeine Verwaltung	100	1.500	-1.400
4	Soziale Sicherung	612.430	1.035.443	-423.013
8	Allgemeines Sondervermögen	104.946	103.286	1.660
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	668.351	245.598	422.753
	Summe Verwaltungshaushalt	1.385.827	1.385.827	0

Erhöhung gegenüber Vorjahr: -6,3%

VERMÖGENSHAUSHALT

Nummer	Einzelplan	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschuss/ Überschus
4	Soziale Sicherung	10.090.400	6.855.120	3.235.280
8	Allgemeines Sondervermögen	11.575	11.575	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	206.373	3.441.653	-3.235.280
	Summe Vermögenshaushalt	10.308.348	10.308.348	0

Erhöhung gegenüber Vorjahr: 166,5%

Gesamtvolumen: 11.694.175 11.694.175

III. Geistspitalstiftung 2020 - Rentenkasse

Übersicht über die Gesamteinnahmen und -ausgaben nach Arten

VERWALTUNGSHAUSHALT

Einnahmen

Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	705.560 €
Sonstige Finanzeinnahmen (Zinsen, kalkulatorische Einnahmen, Zuführung vom Vermögenshaushalt aus Sonderrücklagen)	680.267 €
Einnahmen gesamt	1.385.827 €

Ausgaben

Personalausgaben	37.263 €
Sächlicher Aufwand	1.092.966 €
Zuweisungen und Zuschüsse	0 €
Zinsausgaben	39.225 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt (inkl. Zuführungen zu Sonderrücklagen)	216.373 €
Ausgaben gesamt	1.385.827 €

VERMÖGENSHAUSHALT

Einnahmen

Rückflüsse von Kapitaleinlagen (Investitions- und Tilgungszuschuss)	330.000 €
Verkäufe von Sachen des Anlagevermögens	8.000.000 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	216.373 €
Investitionszuweisungen der EU	1.760.400 €
Investitionszuweisungen vom Land	0 €
Einnahmen aus Krediten	0 €
Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0 €
Entnahmen aus Sonderrücklagen	1.575 €
Einnahmen gesamt	10.308.348 €

Ausgaben

Zuführung an Rücklagen	3.272.026 €
Vermögenserwerb	109.120 €
Baumaßnahmen	4.246.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	2.500.000 €
Tilgungen	179.627 €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt aus Sonderrücklage	1.575 €
Ausgaben gesamt	10.308.348 €

Volumen Verwaltungshaushalt	1.385.827 €
Volumen Vermögenshaushalt	10.308.348 €

Gesamtvolumen 11.694.175 €

Finanzplan 2020 - 2023

der HI. Geistspitalstiftung

(Rentenkasse)

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten

2. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	2019 1	2020 2	2021 3	2022 4	2023 5
Einnahmen des Verwaltungshaushalts							
09	10,11,12	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	0	0	0	0	0
10	13,14,15 16,17	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonst. Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	608	669	791	896	916
11	160,170	- vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
12	161,171	- vom Land	4	4	4	4	4
13	162,163,172, 173	- von Gemeinden und Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	0	32	32	0	21
14	164-167,169, 174- 177,179	- von sonstigen Bereichen	50	0	0	30	30
15	1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb zusammen (Hauptgruppe 1)	663	705	827	930	972
Sonstige Finanzeinnahmen							
16	20	Zinseinnahmen	48	48	49	49	49
18	21,22,24-28	Übrige Finanzeinnahmen	769	632	632	632	632
19	2	Sonstige Finanzeinnahmen zusammen (Hauptgruppe 2)	816	680	682	682	682
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes zusammen (Hauptgruppe 0-2)			1.479	1.386	1.508	1.611	1.653
Einnahmen des Vermögenshaushalts							
21	30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	216	216	457	571	638
22	31	Entnahme aus Rücklagen	1.265	0	4.931	0	0
23	32,33,34	Entnahme aus Sonderrücklagen	77	2	122	27	27
		Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen. Einnahmen aus Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	2.310	8.330	800	2.970	3.000
25	36	Zuweisung, Zuschüsse für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	0	1.760	1.056	0	700
24	37	Einn. aus Krediten u. inneren Darlehen	0	0	0	0	0
	379	Innere Darlehen	0	0	0	0	0
3		Einnahmen des Vermögenshaushalts (Hauptgruppe 3)	3.868	10.308	7.366	3.568	4.365
35	0 - 3	Summe der Einnahmen (Hauptgruppe 0-3)	5.347	11.694	8.874	5.180	6.018

lfd. Nr.	Gruppierungsnummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart - in 1.000 € -	2019 1	2020 2	2021 3	2022 4	2023 5
Ausgaben des Verwaltungshaushalts							
36	40-47	Personalausgaben	3	37	38	26	3
		Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand					
37	50-66	Betriebsaufwand (ohne Grupp. 67, 68)	360	341	177	182	184
38	670-678	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	115	122	170	123	123
39	679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0
40	68	Kalulatorische Kosten	692	630	630	630	630
41	5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand zusammen (Hauptgruppe 5 und 6)	1.167	1.093	978	935	937
		Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen)					
	71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0
47	714,716-719,724,726, 727	- an sonstige Bereiche	50	0	0	0	0
49	7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (Hauptgruppe 7)	50	0	0	0	0
		Sonstige Finanzausgaben					
50	80	Zinsausgaben	43	39	36	79	74
54	86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	216	216	457	571	638
55	8	Sonstige Finanzausgaben zusammen (Hauptgruppe 8)	259	256	493	650	713
56	4 - 8	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen (Hauptgruppe 4 - 8)	1.479	1.386	1.508	1.612	1.653
Ausgaben des Vermögenshaushalts							
	92,98	Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
60	924-927,984-987,988	- an sonstige Bereiche	3.178	2.500	6.049	3.329	3.552
	93	Vermögenserwerb					
62	932,933	Erwerb von Grundstücken	200	109	0	0	0
63	935,938,939	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
64	94,95,96	Baumaßnahmen	225	4.246	1.080	0	0
65	92,93,94,95,96,98	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zusammen	3.603	6.855	7.129	3.329	3.552
66	90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
		Zuführung zum VerwHH aus Sonderrückl.	77	2	2	2	2
67	91	Zuführung an Rücklagen	14	3.272	55	57	629
68	97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von inneren Darlehen	175	180	180	181	181
76	9	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen (Hauptgruppe 9)	3.868	10.308	7.366	3.568	4.365
77	4 - 9	Summe der Ausgaben (Hauptgruppe 4-9)	5.347	11.694	8.874	5.180	6.018

HI. Geistspitalstiftung - Rentenkasse

Investitionsprogramm 2020 - 2024

Baumaßnahmen, Grunderwerb, bewegliches Vermögen	HHSt.	Gesamtkosten €	Finanziert bis einschl. 2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 und später €
Ablöse Tiefbauarbeiten Banaterweg	1/4314.9329	109.120		109.120				
EU-Projekt "Home and Care"	1/4630.9401	5.326.000	0	4.246.000	1.080.000			
<i>Förderung EU-Projekt</i>	<i>1/4630.3620</i>	<i>3.516.676</i>		<i>1.760.400</i>	<i>VE 1.080.000</i> <i>1.056.240</i>		<i>700.036</i>	
Investitions- und Tilgungszuschuss an Alten- und Pflegeheime HI. Geistspital und Magdalenenheim	1/4314.9881			2.500.000	6.048.582	3.328.719	3.552.408	
GESAMT				6.855.120	7.128.582	3.328.719	3.552.408	0

HI.Geistspitalstiftung Landshut - Rentenkasse - Haushaltsplan 2020
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

		Rechnungs- ergebnis 2018	Haushalts- ansatz 2019	Haushalts- ansatz 2020	Finanzplanungsdaten		
					2021	2022	2023
Angaben in Tsd. €							
1.	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Gr. 86)	594	216	206	402	517	583
	abzüglich						
1.1	Zuführung zum Vermögenshaushalt - Sonderrücklagen	0	0	10	55	55	55
1.2	Bedarfszuweisung (UGr. 051)	0	0	0	0	0	0
1.3	Zuführung vom Vermögenshaushalt (HHSt. 9161.2800)	0	0	0	0	0	0
1.4	ordentliche Tilgung von Krediten	119	175	180	180	181	181
	zuzüglich						
1.5	Rückflüsse von Darlehen (Gr. 32)	0	0	0	0	0	0
1.6	Investitionspauschale nach Art. 12 FAG HHSt. 1.9000.3614	0	0	0	0	0	0
1.7	Jährl. Pauschale, zweckgebundene Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer nach Art. 3 BayFwG (HHSt. 1300.3619)	0	0	0	0	0	0
2.	Bereinigtes Ergebnis	474	41	17	166	281	347
Ergänzende Angaben zum Verwaltungshaushalt:							
3.1	abzgl. einmalige Einnahmen						
3.2	zuzügl. einmalige Ausgaben						
4.	Bereinigtes Ergebnis um einmalige Vorgänge	474	41	17	166	281	347
Nachrichtliche Angaben							
5.	Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Ugr. 936) - Ersatzbeschaffungen	0	0	0	0	0	0
6.	Ausgaben für Baumaßn. an Straßen (Nr. 2.42 Allg.ZV-KommGrPl; aus Grupp. 94-96; Straßendeckenerneuerung)	0	0	0	0	0	0
7.	Außerordentliche Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	0
8.	Renten (Leibrenten) für Abtretung von Grundstücken (aus Grupp. 9334 ab 2010 9324)	0	0	0	0	0	0
9.	Leasingraten soweit vermögenswirksam	0	0	0	0	0	0
10.	Kalkulator. Abschreibung (UGr. 6800)	71	69	71	71	71	71
	davon:						
10.1	Kostenrechnende Einrichtungen nach § 12 KommHV	0	0	0	0	0	0

Voraussichtlicher Schuldenstand der HI.-Geistspitalstiftung am 31.12.2019 und 31.12.2020

Bereich	voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2019	Kreditaufnahmen 2020	zusätzlich mögliche Kreditaufnahmen HR 2020	Schuldentilgungen 2020	voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2020 lt. HH-Planung	Senkung bzw. Erhöhung in 2020 gegenüber 2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Altenheime	2.463.257	0	0	151.032	2.312.225	-151.032
Rentenkasse	2.668.371	0	0	179.627	2.488.744	-179.627
Gesamt	5.131.628	0	0	330.659	4.800.969	-330.659

Schuldenentwicklung der HI.-Geistspitalstiftung in den Jahren 2015 - 2020

<i>Lt. Rechnung</i>				<i>Lt. Planung</i>	
Stand 31.12.2015	Stand 31.12.2016	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	voraussichtlicher Stand 31.12.2019	voraussichtlicher Stand 31.12.2020
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
3.725.385	3.532.602	5.539.472	5.594.954	5.131.628	4.800.969

HI. Geistspitalstiftung

1. Allgemeine Rücklage

EUR

Stand am 31.12.2018	3.015.321
Zuführung lt. Haushaltsplan 2019	14.060
Entnahme lt. Haushaltsplan 2019	1.265.360
voraussichtlicher Stand am 31.12.2019	1.764.021
Zuführung lt. Haushaltsplan 2020	3.262.026
Entnahme lt. Haushaltsplan 2020	0
voraussichtlicher Stand am 31.12.2020	5.026.047
Mindestbetrag der Allgemeinen Rücklage gem. § 20 KommHV	15.774

2. Sonderrücklagen

a) Selbstversicherungsrücklage	12.797
b) Elisabeth-Neumaier-Stiftung	881.963
c) Grassinger-Thallmayr-Stiftung	132.926
d) Erbschaft Neubauer	0
Stand am 31.12.2018	1.027.686
Zuführungen lt. Haushaltsplan 2019	0
Entnahmen lt. Haushaltsplan 2019	76.635
voraussichtlicher Stand am 31.12.2019	951.051
Zuführung lt. Haushaltsplan 2020	10.000
Entnahme lt. Haushaltsplan 2020	1.575
voraussichtlicher Stand am 31.12.2020	959.476

**HAUSHALTSSATZUNG DER HL. GEISTSPITALSTIFTUNG LANDSHUT
FÜR DAS
HAUSHALTSJAHR 2020**

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 20 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.09.2008 (GVBl. S.834, BayRS 282-1-1-WK), zuletzt geändert durch § 1 Abs. 279 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S.98) erlässt die Stadt Landshut folgende Haushaltssatzung:

§ 1

- (1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt für die Rentenkasse

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und
Ausgaben mit 1.385.827 €

im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und
Ausgaben mit 10.308.348 €

ab.

- (2) Der Wirtschaftsplan für die Heime Hl. Geistspital und Magdalenenheim 2020 wird hiermit festgesetzt;

er schließt für das Heim Hl. Geistspital
im Erfolgsplan
bei einem Ertragsvolumen von 4.485.076 €
und einem Aufwandsvolumen von 4.597.600 €
mit einem Jahresverlust von 112.524 €

und im Vermögensplan
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.298.717 €

Er schließt für das Heim Magdalenenheim
im Erfolgsplan
bei einem Ertragsvolumen von 5.549.485 €
und einem Aufwandsvolumen von 5.691.405 €
mit einem Jahresverlust von 141.920 €

und im Vermögensplan
in den Einnahmen und Ausgaben mit 4.007.104 €

- (3) Der Wirtschaftsplan des Forstwirtschaftsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Erfolgsplan
bei einem Ertragsvolumen von 493.900 €
und einem Aufwandsvolumen von 544.360 €
mit einem Jahresverlust von 50.460 €

und im Vermögensplan
in den Einnahmen und Ausgaben mit 50.000 €

§ 2

- (1) Bei der Rentenkasse sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht vorgesehen.
- (2) Beim Heim HI. Geistspital sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht vorgesehen.

Beim Magdalenenheim sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht vorgesehen.
- (3) Beim Forstwirtschaftsbetrieb sind Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht vorgesehen.

§ 3

- (1) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt der Rentenkasse werden auf 1.080.000 € festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan der Heime werden auf 0 € im HI. Geistspital und 2.500.000 € im Magdalenenheim festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan der Rentenkasse wird auf 230.900 € festgesetzt.

§ 5

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2020 in Kraft.

Landshut, den 6. Dezember 2019
STADT LANDSHUT

Alexander Putz
Oberbürgermeister